

PATIENTEN-INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ UND ENTBINDUNG VON DER ÄRZTLICHEN SCHWEIGEPFLICHT

Sehr geehrte

dem Datenschutz kommt vor dem Hintergrund der technischen Entwicklungen eine immer größere Bedeutung zu. Besonders eine Psychotherapiepraxis ist aufgrund des Vertrauensverhältnisses zu höchster Gewissenhaftigkeit im Umgang mit persönlichen Daten aufgerufen. Dieser Pflicht möchte ich mit nachfolgenden Informationen gerecht werden.

Auch nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Patienten-Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben und wo Sie Näheres hierzu erfahren.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Armin Zemann-Caspary
 Praxisname: Armin Zemann-Caspary
 Adresse: Daiserstr. 2, 81371 München
 Kontaktdaten: 089/7675 9211; info@praxis-zemann.de

2. WAS FÜR DATEN VERARBEITE ICH UND WOHER STAMMEN DIESE?

Im Rahmen der Behandlung erhebe und verarbeite ich personenbezogene Daten von Ihnen, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die ich oder andere Ärzte erheben.

Die Daten erhalte ich in der Regel direkt von Ihnen im Rahmen der Behandlung oder weil Sie mir Informationen anderer Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind oder waren, zur Verfügung stellen lassen (z.B. in Form von Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen von Ihnen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

Ich verarbeite Ihre Daten – einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten – zu nachfolgenden Zwecken und auf Basis der genannten Rechtsgrundlagen. Soweit ich mich dabei (auch) auf ein berechtigtes Interesse stütze, stelle ich auch dieses dar:

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage (und ggf. berechtigtes Interesse)
Erfüllung des Behandlungsvertrages; dies umfasst auch die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten einschließlich deren Weitergabe an Kassenärztliche Vereinigungen,	Rechtsgrundlage ist die Versorgung bzw. Behandlung im Gesundheitsbereich auf Basis des Behandlungsvertrages (Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 bzw. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG 2018 ¹ und Art. 6 Abs. 1 b

¹ Bundesdatenschutzgesetz in der ab 25. Mai 2018 gültigen Fassung (auch BDSG-neu)

<p>Krankenkassen, den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sowie an Ärzte / Psychotherapeuten im für die Erfüllung des Behandlungsvertrages erforderlichen Umfang (insbesondere zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen sowie zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen).</p>	<p>DSGVO). Als Therapeut bin ich hierbei gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.</p>
<p>Kommunikation mit Ihnen per E-Mail im Rahmen des Behandlungsvertrages (z. B. zur Vereinbarung von Terminen)</p>	<p>Rechtsgrundlage für eine Kommunikation per E-Mail auch über Ihre Gesundheitsdaten bzw. zu Themen, die der Schweigepflicht unterliegen, ist Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).</p>
<p>Buchhaltung und Bilanzierung durch eine Steuerkanzlei; dies umfasst unter Umständen Gesundheitsdaten bzw. Daten, die der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen.</p>	<p>Rechtsgrundlage ist die Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO). Rechtsgrundlage für eine etwaige Weitergabe von Gesundheitsdaten, die der Schweigepflicht unterliegen, an diese Steuerkanzlei im Rahmen der Erfüllung meiner gesetzlichen Pflichten ist Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).</p>
<p>Inanspruchnahme von IT-Dienstleistern (Praxisverwaltungssystem, EDV-System) bei der Erbringung meiner Behandlungsleistungen</p>	<p>Rechtsgrundlage für eine etwaige Weitergabe von Daten (einschließlich Gesundheitsdaten), die der Schweigepflicht unterliegen, an IT-Dienstleister im Rahmen der Erfüllung des Behandlungsvertrages ist Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).</p>
<p>Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, auch unter Hinzuziehung eines Rechtsbeistands</p>	<p>Ich habe ein berechtigtes Interesse an der Wahrnehmung meiner Rechte, auch wenn dies die Verarbeitung von Gesundheitsdaten bzw. von Daten, die der Schweigepflicht unterliegen, erfordert (Art. 9 Abs. 2 f, Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).</p>

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

4.1 Übermittlungen an Dritte (andere Verantwortliche)

Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte (also andere Verantwortliche), wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben (siehe hierzu vorstehend unter Ziffer 3).

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Ich lasse die Abrechnungen von einer Steuerkanzlei erledigen, die meine Buchhaltung führt und meine Bilanz erstellt. Hierbei handelt es sich um die

Steuerkanzlei Ute Zemann-Zipser, Wundstr.48-50, 14057 Berlin.

Auch diese Steuerkanzlei kann daher unter Umständen Zugriff auf Praxisdaten erlangen. Im Wesentlichen ist dies bei Privatrechnungen der Fall. Die Steuerkanzlei unterliegt allerdings ebenfalls sehr eng gefassten gesetzlichen Regelungen zur Schweigepflicht und zum Datenschutz, so dass Sie auf vertrauliche Handhabung ihrer Daten zählen können.

Für den Fall, dass ich bei Privatzahlung Forderungen gerichtlich geltend machen müsste, wird die Wahrnehmung meiner Rechte durch den von mir beauftragten

Rechtsanwalt Hartmut Knobloch, Daiserstr. 52, 81371 München, erfolgen.

Die diesbezügliche Weitergabe der erforderlichen Daten ist durch die DSGVO gesetzlich gestattet und bedarf keiner Einwilligung. Dennoch sollen Sie an dieser Stelle umfassend informiert werden.

Auch für den Fall meines Ablebens ist Vorsorge hinsichtlich des Datenschutzes und der Aktenverwaltung getroffen. Bitte wenden Sie sich ggfs. an meine Frau und Praxispartnerin im gleichen Haus

Frau Dipl. Psych. Christiane Caspary, Daiserstr. 2/II, 81371 München,

die für die ordnungsgemäße Handhabung Ihrer Daten sorgen wird.

Darüber hinaus können Daten an Dritte übermittelt werden, soweit ich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollte.

Wenn Sie zu den vorstehenden Themen und Regelungen Fragen haben, sprechen Sie mich bitte an.

4.2 Dienstleister

Eine zeitgemäße Praxisorganisation erfordert zunehmend den Einsatz von Informationstechnik (IT). Auch meine Praxis greift daher für die Verwaltung von Patientendaten sowie im Rahmen der Behandlung auf ein Praxisverwaltungssystem und andere IT-Lösungen zurück (zusammen: „IT-System“). Für ein reibungsloses Funktionieren ist eine fachkundige Betreuung und Wartung erforderlich.

Ich möchte mich ganz auf Sie und Ihre Behandlung konzentrieren und habe diese Aufgabe im Rahmen von Verträgen über Auftragsverarbeitung technischen Dienstleistern übertragen (Auftragsverarbeiter werden nur unter meiner Verantwortung und nach meinen Weisungen tätig). Dies sind:

- für das Praxisverwaltungssystem die Firma „Psyprax“, Landwehrstr. 310, 80687 München,
- für die Speicherung und Sicherung der Behandlungsunterlagen sowie der Daten des Praxisverwaltungssystems die Firma „SecureSafe“, DSwiss AG, Badenerstrasse 329, CH-8003 Zürich, Schweiz
- für die Wartung und Betreuung des IT Systems die Firma „cvr-Computer“, Implerstr. 89, 81371 München.

Ich habe auch die Betreuung meiner Website ausgelagert, über diese Seite verarbeite ich aber keine Patientendaten. Nähere Informationen zum Datenschutz auf meiner Website finden Sie unter www.praxis-zemann.de/datenschutz.html.

Im Regelfall ergibt sich bei der Betreuung meines IT-Systems keine Notwendigkeit, auf Patientendaten zuzugreifen. In bestimmten Fällen, etwa bei der Behebung von Programmfehlern oder der Beseitigung von Störungen, kann es unter Umständen jedoch nicht vermieden werden, dass mein Dienstleister von Ihren Daten Kenntnis erhält. Im Fall eines solchen Zugriffs wird dieser auf das unabdingbar notwendige Maß beschränkt. Der Schutz Ihrer Daten wird dabei durch vertragliche Vereinbarungen sowie technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt. Die Mitarbeiter

meines Dienstleisters wurden zur Verschwiegenheit verpflichtet; Ihre Daten werden auch nicht an andere Stellen weitergeben. In keinem Fall kann der Dienstleister ohne meine Kenntnis auf Patientendaten zugreifen.

Eine professionelle Betreuung meines IT-Systems dient dem Erhalt von deren Funktionsfähigkeit und der Gewährleistung einer sicheren und vertrauenswürdigen Informationstechnik. Dies erfolgt auch in Ihrem Interesse.

4.3 Weitergabe von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Ich gebe personenbezogene Daten auch an einen Empfänger, der seinen Sitz in der Schweiz und damit außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO in einem sogenannten Drittland hat. Hierbei handelt es sich um den unter Ziffer 4.2 erwähnten Cloud-Dienstleister „SecureSafe“.

Dies ist zulässig nach der DSGVO, da die Europäische Kommission für die Schweiz schon vor vielen Jahren einen sogenannten Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, der allerdings nach wie vor gilt (Art. 45 DSGVO). Hiermit hat die EU festgestellt, dass das Datenschutzniveau der Schweiz gleichwertig ist mit dem der EU bzw. des EWR, siehe die [Entscheidung der Kommission vom 26. Juli 2000, 2000/518/EG, veröffentlicht im Amtsblatt unter JOL 2000 215 R 0001 01](#). Sie können bei mir eine Kopie dieses Angemessenheitsbeschlusses erhalten – sprechen Sie mich an.

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, die Daten über Ihre Behandlung für 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihre Einwilligung (siehe hierzu vorstehend unter Ziffer 3). In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Detaillierte Informationen zu Ihren Rechten und zu der für mich zuständigen Datenschutzbehörde finden Sie auf meiner Website unter „Datenschutz“ (www.praxis-zemann.de/datenschutz.html).

7. SICHERHEIT UND E-MAIL-VERKEHR

Die von mir gespeicherten Daten sind doppelt gesichert. Neben dem üblichen Passwort-Kennschutz werden alle Daten zusätzlich verschlüsselt, d.h. auch im Falle eines EDV-Diebstahls und der Überwindung des Passwort-Schutzes können Unbefugte das Datenmaterial nicht lesen.

Das für den Alltag vorrangige Thema ist die Kommunikation über E-Mails, z.B. für Terminvereinbarungen. Bereits die Tatsache, dass Sie bei mir einen oder mehrere Termine haben, unterliegt der Schweigepflicht und zwar auch gegenüber engen Verwandten. Da der E-Mail-Verkehr technisch relativ einfach eingesehen werden kann, ist er datenschutzrechtlich als bedenklich einzustufen. Wenn Sie dennoch über E-Mail mit mir in Kontakt treten wollen, darf ich Sie bitten, mir

gesondert von den nachfolgenden Regelungen und schriftlich mitzuteilen, dass Sie mir explizit gestatten, per E-Mail mit Ihnen zu kommunizieren. Wenn Sie dies möchten, benutzen Sie bitte die hinten anhängende „Einwilligungserklärung E-Mail Kommunikation“.

8. IHRE EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN

Die meisten Ihrer Daten verarbeite ich, wie vorstehend insbesondere unter Ziffer 3 dargestellt, auf Basis gesetzlicher Rechtsgrundlagen. Darüber hinaus bitte ich Sie für bestimmte Verarbeitungen um Ihre schriftliche Einwilligung und hier konkret um die Entbindung von der Schweigepflicht. **Die Einwilligungen sind freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.** Ohne die Erteilung einer Einwilligung zur Weitergabe von Daten im beschriebenen Umfang kann ich den Behandlungsvertrag mit Ihnen aber möglicherweise nicht begründen oder fortführen. Wenn Sie eine einmal erteilte Einwilligung widerrufen ändert dies nichts an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Armin Zemann-Caspary

Ich, _____, wohnhaft _____

habe die **Patienten-Informationen zum Datenschutz** ausgehändigt bekommen und zur Kenntnis genommen.

München, den _____ Unterschrift: _____

Einwilligung Weitergabe von Daten (Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht)

Ich entbinde Herr Armin Zemann-Caspary in dem in der vorstehenden Patienten-Information unter Ziffern 3 und 4 beschriebenen Umfang und Rahmen von seiner ärztlichen Schweigepflicht (nach § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB), damit er (1) die Buchhaltung durch eine Steuerkanzlei durchführen lassen und (2) IT-Dienstleister (Praxisverwaltungssystem, EDV-System, Cloud-Dienstleister) im dort beschriebenen Umfang einschalten kann.

München, den _____ Unterschrift: _____

Einwilligung E-Mail-Kommunikation (Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht)

Hiermit erkläre ich außerdem, dass ich über Risiken hinsichtlich des Datenschutzes bei der E-Mail-Kommunikation in Kenntnis gesetzt wurde, gestatte aber dennoch und ausdrücklich, dass Herr Armin Zemann-Caspary in seiner Eigenschaft als Psychotherapeut per E-Mail mit mir kommunizieren darf.

München, den _____ Unterschrift: _____